

Campus HD

0410

++++ Knapp bei Kasse? Schnell den Kurzantrag fürs BAföG ausfüllen ++++ Die aktuellen News zum Umbau der Wohnheime – Wir verraten sie euch ++++ Angst vor Referaten? Hier sind Tipps, wie sie gelingen ++++ Lust auf Party, Sport und Kultur? Die Events im April ++++



Jetzt BAföG-Kurzantrag abgeben!

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Bis zum 15.04.2010 findet keine Sozialberatung statt. Die Kolleginnen und Kollegen der PBS helfen Ihnen jederzeit gerne weiter.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Elternsprechzeit – Rat & Unterstützung für junge Eltern

22.04. 15.00 - 17.00 Uhr Humboldtstr. 17 & 19
29.04. 13.00 - 14.30 Uhr INF 159
29.04. 15.00 - 16.30 Uhr INF 685

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY



Preisvorteile für Studenten

PFITZENMEIER FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ▪ Poststraße 1-3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Kotsch ▪ Loimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Liebe Studentinnen und Studenten, das Studentenwerk hält sowohl in den Semesterferien als auch in der Vorlesungszeit einiges für Sie bereit. Ob es um Unterstützung bei der Studienfinanzierung, Ihre persönliche Wohnsituation oder einfach nur um die richtige Stärkung in den Heidelberger Mensen geht – wenden Sie sich jederzeit an uns.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Service für Studierende | Die PBS und Sozialberatung
Kurzantrag ausfüllen – BAföG sichern
Campus HD trifft Götz Schilling
Neuerungen im Neuenheimer Feld

06/07_lesezeit

Workcamps | Referate halten
Buchtipps: Föhnlage | Das neue Campus HD-Quiz

08/09/10/11_mahlzeit

Alles neu macht der Frühling
Tanz in den Mai | Kommt zum Kaffeeklatsch
Chinesische Woche in den Mensen
Der Mensa-Speiseplan für April | Öffnungszeiten
Die neuen ICI-Clubausweise

12/13_auszeit

Workshops nur für euch
Die Live-Bühne | Marstallparty | Der ICI-Club im April
Festival Latino | Der Campus-Flohmarkt
Der Veranstaltungskalender für April

14/15_redezeit

Die Kolumne: Mitfahrgelegenheiten
Die Umfrage: Eure Kurzzeitrips

Impressum Campus HD

Ausgabe 04/10, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4), Cornelia Gräf (cog) (Seite 5), Sanja Topic (sat) (Seite 6), Inci Bosnak (inc) (Seite 15), istockphoto.com (Titel, Seiten 6, 8), www.mbwteyp.com: (S. 8) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de

„Service für Studierende“ – Mehr als ein leeres Versprechen

Egal, ob man als Ersti zum ersten Mal das Studentenleben auskostet oder schon längst zu den alten Hasen gehört: Das Studentenwerk Heidelberg setzt sich mit über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Belange aller Heidelberger Studierenden ein, unabhängig von Semesterzahl oder Fachrichtung.

Damit neben der geistigen Nahrung auch die leibliche nicht zu kurz kommt, betreibt das Studentenwerk Mensen und Cafeterien in Heidelberg. Hier geht es längst nicht mehr um bloße Nahrungsaufnahme in Kantinenambiente. Alle diese Einrichtungen haben sich zu beliebten studentischen Treffpunkten mit einem breiten Speisenangebot entwickelt, in denen man auch gerne mal zwischen den Vorlesungen bei Kaffee oder Kakao ein Buch liest oder einfach nur entspannt.

Ein weiterer Grundstein des Studiums sind natürlich die Finanzen. Das Studentenwerk hilft zum einen beim Thema BAföG weiter und vermittelt zum anderen Jobs, die an den schwarzen Brettern in den Mensen aushängen und auf der Studentenwerkshomepage unter dem Stichwort „Jobbörse“ auch online eingesehen werden können. Ebenso wie Jobs fällt auch die Vermittlung von günstigen Wohnungen, WG-Zimmern und Wohnheimplätzen in den Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks. Die Aktivitäten beschränken sich hier aber nicht nur auf die Vermittlung von Wohnraum: Vielmehr ist die Abteilung Facility Management des Studentenwerks stets dabei, die Heidelberger Studentenwohnheime zu modernisieren und völlig neu zu gestalten.

Gut beraten sind alle Studis in den Servicecentern, die sich auch auf die Betreuung der internationalen Studierenden spezialisiert haben.

Neben Wohnen, Arbeiten und Essen soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Das Studentenwerk ist mit seinem breitgefächerten kulturellen Angebot einer der prägendsten Faktoren des Heidelberger Studentenlebens. Da sind einmal die regelmäßig stattfinden-



den Marstallpartys zu erwähnen, außerdem die Campus-Flohmärkte, die Tatorf- und Fußballabende, Quizveranstaltungen („Buzz – Das Quiz“), Stricktreffs („Hello Knitty“) sowie Kinovorführungen im Marstallcafé. Doch damit nicht genug, denn auch Freunde von Live-Musik kommen voll auf ihre Kosten. Auf der Live-Bühne im Marstallcafé haben während der Vorlesungszeit seit über 20 Jahren jeden Donnerstag die verschiedensten Bands und Musiker ihre Auftritte, sodass garantiert jeder Musikgeschmack bedient wird. Außerdem bietet das Studentenwerk jedes Semester Workshops im Haus der Studierenden an. Von Yoga, Flamenco bis hin zu Selbstbehauptungskursen für Heidelberger Studentinnen ist für alle etwas dabei.

Wem nach stundenlangem Stöbern in der UB der Sinn nach anregender Lektüre steht, der sollte unbedingt einen Abstecher in die gerade neu eröffnete Studentenbücherei in der Triplex-Mensa machen, die mit einem breiten Angebot an literarischen Werken und internationaler Presse für jede Leserratte etwas bereithält.

Das Studentenwerk bietet aber auch in komplizierten Situationen Unterstützung. Neben der Kinderbetreuung in verschiedenen Kindertagesstätten bekommen Studierende unter anderem auch bei der Psychologischen Beratungsstelle, der Sozialberatung oder in der Elternsprechstunde die Möglichkeit zum Gespräch. (ngo) ■

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) und Sozialberatung

Der Studienstart ist mit vielen interessanten, neuen und aufregenden Aufgaben verbunden. Von der Wohnungssuche bis hin zur Planung des Studiums warten viele Herausforderungen. Da ist es gut, zu wissen, dass man sich an psychologische Fachleute wenden kann, wenn es einmal nicht so gut läuft. Die PBS bietet bei persönlichen Konfliktsituationen und Unsicherheiten aller Art unbürokratische und kostenfreie Hilfe. Zum neuen Semester beginnen zwei neue Gruppen:

Im **Gruppentraining Sozialer Kompetenzen** (GSK) lernen die TeilnehmerInnen konstruktiv mit sozialen Situationen umzugehen, die ihnen persönlich Schwierigkeiten bereiten.

Kontakt: marie.faber@stw.uni-heidelberg.de, Termine jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr: 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06. und 09.06.2010.

Die **wöchentliche Entspannungsgruppe** wird auf Grundlage der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson durchgeführt.

Kontakt: sarah.gross@stw.uni-heidelberg.de, Termine jeweils montags von 15.00 bis 16.30 Uhr: 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. und 12.07.2010.

Neben der PBS besteht mit der **Sozialberatung des Studentenwerks** ein weiteres Beratungsangebot bei sozialen Problemlagen. Hier wird meist über finanzielle Fragen, Sorgen im Studium sowie weitere Bereiche wie „Studieren mit Kind“ gesprochen. Die Sprechstunden werden von der Soziotherapeutin Inge Rehling durchgeführt und finden ab April in der PBS, Gartenstraße 2, statt. Für Sprechstundentermine und Kontaktdaten von PBS und Sozialberatung bitte S. 2 beachten! (mr) ■

Kurzantrag ausfüllen – BAföG (bei Anspruch) sichern!

Ein bisschen neben dem Studium zu jobben, ist prima: Wertvolle Erfahrungen und natürlich Geld warten als Lohn. Da die meisten Jobs aber nicht fürstlich bezahlt werden, ist das so verdiente Geld eher willkommenes Zubrot, als dass man damit seinen kompletten Lebensunterhalt bestreiten könnte.

Doch wie kommt man am besten an die nötige finanzielle Unterstützung, wenn die Eltern diese nicht leisten können?

BAföG ist da immer eine gute Lösung: Zwischen 10 und maximal 643 Euro können förderungsberechtigte Studierende pro Monat beziehen. Doch woher weiß ich, ob ich überhaupt in den Genuss dieser staatlichen Förderung komme? Das ist ganz einfach: Schnell – aber natürlich trotzdem sorgfältig – den Kurzantrag hier im Magazin ausfüllen und beim Studentenwerk abgeben. Sollte man sich verschrieben haben, gibt's den Antrag auch nochmal auf der Homepage des Studentenwerks zum Runterladen. Probiert es auf jeden Fall, denn selbst wenn einem „nur“ 30 Euro pro Monat zustehen, sollte man den alten Spruch „Auch Kleinvieh macht Mist“ beherzigen. „Aufs Jahr hochgerechnet wären das immerhin 360 Euro; eine Summe, für die man lange kellnern muss“, gibt Helga Abt-Schmidt, Leiterin der Abteilung Studienfinanzierung im Studentenwerk, zu bedenken. Ein weiterer Vorteil beim BAföG ist, dass nur die Hälfte des Geldes – und auch das nur bis zu einer Grenze von 10.000 Euro – an den Staat zurückbezahlt werden muss. Aufgepasst: Das Formular kann zunächst auch zur reinen Fristwahrung benutzt werden (die entsprechenden Formblätter müssen dennoch folgen), wenn es um den jährlichen Weiterförderungsantrag geht, denn euer Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel jeweils nur zwei Semester. (cog) ■

Campus HD trifft Götz Schilling

Er ist beim Studentenwerk der Mann der Zahlen, denn Götz Schilling arbeitet als Controller. Seit Beginn des Jahres hat er aber noch einen neuen Job. Mit Campus HD hat er sich darüber unterhalten.



Götz Schilling

► *Guten Tag Herr Schilling. Wir kennen Sie als Controller, doch nun haben Sie noch eine neue Aufgabe beim Studentenwerk – welche?*

Neben dem Controlling bin ich nun auch für den sozialen Bereich zuständig. Das heißt die sozialen Dienste, die Psychologische Beratungsstelle (PBS), die Kitas und auch die Rechtsberatung liegen nun in meiner Verantwortung.

► *Das ist ja eine ganze Menge! Welcher Berufsweg hat Sie bis dahin geführt?*

Ich habe hier in Heidelberg zunächst Volkswirtschaftslehre studiert und war danach Trainee in Ludwigshafen. Als dann hier die Stelle eines Controllers und Revisors ausgeschrieben wurde, habe ich mich gleich beworben. Ich stamme hier aus der Region und schließlich war ich ja früher selber sozusagen Kunde des Studentenwerks und habe schon damals das Angebot immer sehr geschätzt. Deswegen ist es schön, hier jetzt mitzuarbeiten und so indirekt den Studierenden von heute zu helfen.

► *Das wirtschaftliche Denken eines Controllers auf der einen Seite und die Kita mit kleinen Kindern auf der anderen – das klingt doch nach einem großen Unterschied. Wie passt das zusammen?*

Nun, auch bei einer Kita oder den anderen Angeboten stehen im Hintergrund viele Zahlen. Bereits in der Vergangenheit habe ich dort schon mitgearbeitet und bei den Budgetplanungen geholfen. So ist das nun nichts völlig Neues für mich. Außerdem bin ich selber Vater von zwei kleinen Kindern. Daher sehe ich vieles nicht nur mit den Augen des Wirtschaftswissenschaftlers, sondern verstehe die Sorgen, Wünsche und Bedürfnisse der sozialen Einrichtungen gut.

► *Sind in Ihrem Ressort in naher Zukunft Neuerungen geplant?*

Konkrete Pläne gibt es noch nicht. Bei den Kitas sind wir jedoch ständig auf der Suche nach neuen Standorten, da der Bedarf nach Betreuungsplätzen ungebrochen hoch ist. Wir würden liebend gerne neue Kitas eröffnen, allein die passenden Immobilien fehlen uns. In der PBS gab es gerade einige Neueinstellungen, teilweise auch als Mutter-schutzvertretungen. Damit wollen wir gewährleisten, dass das Beratungsangebot aufrechterhalten und in Bezug auf die Online-Beratungen sogar noch weiter ausgebaut werden kann.

► *An wen können sich Studierende mit Fragen zu Kitas, der Rechtsberatung oder PBS wenden?*

Bei Fragen, Anregungen oder Problemen sollte man sich hier immer direkt an die Leiter der einzelnen Stellen vor Ort wenden. Die Kolleginnen und Kollegen sind für die Anliegen der Studierenden die besten Ansprechpartner und werden sich immer bemühen, weiterzuhelfen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren neuen Aufgaben und bedanken uns für das Gespräch. (cog) ■

Neuerungen im Neuenheimer Feld

Im März fiel der Startschuss für die Neubauprojekte im Neuenheimer Feld. Der alte Baumbestand blieb erhalten, wenn auch einige Bäume gerodet werden mussten. Im April reißt man die alten Hausmeisterhäuser ab, sodass zwischen den Gebäuden 683 und 682 eine neue Baustelle entsteht. Ab Juni werden innerhalb der kommenden zwölf Monate vier der sechs geplanten Neubauten errichtet. Damit diese mit Strom und heißem Wasser beliefert werden können, verlegt das Facility Management des Studentenwerks die Zuleitungen für Heizungen, Wasser und Strom vor dem Gebäude 684.

Sobald die ersten neuen Wohnkomplexe fertiggestellt sind, können die Studierenden aus den Hochhäusern in die neuen Einzelgebäude umziehen, bevor der Abbruch der alten Betonriesen beginnt. Besonders wichtig bei diesem Umzug sei der Erhalt sämtlicher Bettplätze, so Rainer Weyand, Leiter des Facility Management, weshalb ein großer Planungsaufwand unumgänglich ist. Allein mit Bettplätzen ist es nicht getan; schließlich wollen die Bewohner auch ihre Autos abstellen und ihren Abfall entsorgen. Daher gestaltet das Studentenwerk bereits den Parkplatz am Klausenpfad um und verlegt die Garage und den Müllplatz.

Damit die Studis optimal mit der modernsten Technik ausgestattet sind, wird auch der Serverraum vom Wohnkomplex 682 in das Wohnheim 684 verlegt. Auf diese Weise erhalten auch die Gebäude 686, 687 und 688 durch eine interne Verkabelung mit diesem Serverraum Internetanschluss. Um soviel Hightech richtig steuern zu können, plant das Facility Management die Einrichtung einer neuen Netzwerkzentrale. So können alle Heime aus einem eigenen Netz Skype, Fernsehen, Internet und Radio beziehen. Neben der Informationstechnologie vergisst man die Energiebeschaffung nicht: Auf den Dächern der Neubauten werden Photovoltaikanlagen installiert. Die so gewonnene Energie wird mithilfe zweier Solarthermieanlagen für die Erwärmung von Wasser und die Stromerzeugung eingesetzt. (ngo) ■

LATINUM & GRAECUM
 Intensivkurse während der Semesterferien oder
 semesterbegleitende Kurse
 erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 660 / www.heidelbergpaedagogium.de

Nightline ☎ **06221/184708**
 Wir hören zu.
 Die bürgerliche Anlaufstelle von Studierenden für Studenten
 täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)
 nightline@uni-heidelberg.de www.nightline-heidelberg.de

UNISHOP HEIDELBERG
 UniShop Studentenläden
 Augustinergasse 2
 D-69117 Heidelberg
 T. +49 6221 54 35 54
 uni-shop.uni-hd.de

Copy-Quick
 Kopierladen GmbH
 Sandgasse 4a
 69117 Heidelberg
 Telefon 0 62 21 / 18 35 97
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
 und Samstag von 9 bis 15 Uhr

Workcamps – Ein Gemeinschaftserlebnis mit Sinn

Nicht selten hört man, dass Studierende sich immer weniger ehrenamtlich in ihrer Freizeit engagieren würden, obwohl gerade das für die Gesellschaft vonnöten wäre. Eine Möglichkeit außerdem, die dazu noch jede Menge Spaß und Abwechslung bietet, stellen die sogenannten „Workcamps“ dar, bei denen man mit jungen Leuten aus der ganzen Welt an einem gemeinnützigen Projekt arbeitet und dabei noch einiges

Hat man schon an einem Workcamp teilgenommen bzw. traut es sich auch ohne eine derartige Erfahrung zu, kann man zudem Ausbildungseminare zum Teamleiter durchlaufen. Neben vielen juristischen und organisatorischen Informationen erfährt ihr auf diesen Seminaren, wie ihr eine Gruppe führen und deren Freizeit durch Gruppenspiele gestalten könnt. Dieses Wissen könnt ihr dann sofort in einem Workcamp umsetzen. Die dabei gewonnene Erfahrung ist wahrlich nicht zu unterschätzen und als „Schmankerl“ bekommt ihr als Teamleiter meist – neben einer finanziellen Aufwandsentschädigung – auch noch die Reisekosten erstattet.

Habt ihr nun so richtig Lust auf ein Workcamp bekommen, lohnt sich eine Suche im Internet. Zahlreiche Anbieter wie ijgd, Yap-cfd, pro international oder SCI finden sich dort und informieren auf ihren jeweiligen Webseiten über ihr umfassendes Programm. Also nicht lange zögern, denn Workcampplätze in interessanten sozialen Projekten sind schnell vergriffen. (sat) ■



Bei Workcamps wird Gemeinschaft großgeschrieben...

über Selbstorganisation, Ökologie und Interkulturalität lernt. An den meist zwei- bis dreiwöchigen Workcamps kann man – je nach Vorliebe – sowohl in Deutschland als auch im Ausland teilnehmen. Auch die jeweiligen Projekte sind variabel: von Restaurationsarbeiten, archäologischen Grabungen, Arbeit mit Kindern oder Behinderten, Organisation von Festivals bis hin zu Umweltschutz ist alles möglich. Das Tolle dabei ist, dass man lediglich einen Teilnahmebetrag und die Reisekosten zahlen muss: Unterkunft und Verpflegung werden vor Ort gestellt.



...und auch mal kreativ gearbeitet

Referate halten – So gelingt's auf jeden Fall

Jeder kennt das nur zu gut aus seinen Seminaren: Es gibt Referate, bei denen man gespannt zuhört und aktiv mitdenkt, während man bei anderen verstohlen auf seine Uhr schaut und sich an einen anderen Ort wünscht. Doch woran genau liegt es, dass manche Referate gelingen und andere eher uninteressant auf den Zuhörer wirken? Und welche Kniffe sollte man bei Vorträgen beachten?

Bei der Vorbereitung eines Referates ist zuerst die Erstellung eines Thesenblattes wichtig. Nur wenn dieses übersichtlich und formell korrekt gestaltet ist – das heißt mit einem Kopf, einer Überschrift, These, nummerierten Unterpunkten, Fazit sowie einem Literaturverzeichnis versehen ist – können die Zuhörer die Quellen nachvollziehen und dem Referat gut folgen. Dementsprechend ist es natürlich ratsam, den Aufbau seines Vortrags an dem Thesenblatt festzumachen, da ansonsten die Zuhörer verzweifeln nach der referierten Stelle auf dem Thesenpapier suchen.

Dies führt uns zu dem Vortrag selbst. Zu Anfang eines Referates eine gelungene Anekdote zu bringen und somit die Stimmung aufzulockern, ist natürlich ein i-Tüpfelchen. Hat man die Aufmerksamkeit der Zuhörer gewonnen, kann man nun mit seinem Vortrag anfangen, indem man zuerst eine Übersicht über den Aufbau des Referates gibt. Während des Hauptvortrags sind gleich mehrere Punkte wichtig: Blickkontakt zu den Zuhörern, eine freundliche Mimik, eine verständliche Lautstärke, Akzentsetzung in der Stimme und die Anpassung der Sprechgeschwindigkeit an die Inhalte. So kann beispielsweise eine schnelle Stimme durchaus belebend wirken, ist aber weniger bei schwierigen Sachverhalten angebracht, bei denen die Zuhörer etwas Kompliziertes nachvollziehen müssen. Auf der inhaltlichen Ebene ist hingegen zu beachten, dass man strukturiert vorgeht und Gedankensprünge vermeidet, Fremdwörter

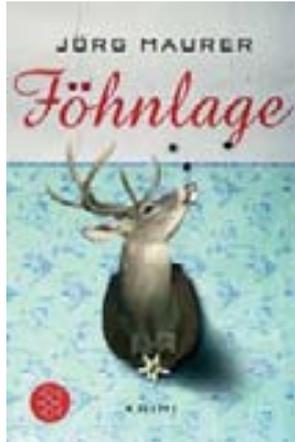
erklärt und Theorien auch visuell (sei es durch Powerpoint oder andere Medien) darstellt. Hat man dies alles berücksichtigt und fasst man am Ende seines Referates noch einmal alle wichtigen Fakten zusammen, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Letztlich wird es nicht nur einen selbst, sondern auch die Zuhörer freuen, wenn ein Referat gelungen ist. (sat) ■



Buchtipps aus der Studentebücherei

Jörg Maurer : Föhnlage

Wie sollte ein annähernd perfektes Buch sein? Ein bisschen skurril, dazu noch amüsant, spannend und toll geschrieben! Das klingt jetzt vielleicht ein bisschen nach der eierlegenden Wollmilchsau der Literatur und es gibt auch sicherlich nicht viele Bücher, die diese Kriterien allesamt erfüllen. Ein Buch schafft dies aber mit Leichtigkeit: Föhnlage von Jörg Maurer. Schon das Cover des Taschenbuches gibt einen Hinweis auf seinen Inhalt. Zu sehen ist ein kitschig-kultiger Hirschkopf, der an das Maskottchen einer bekannten Spirituosenmarke erinnert und andeutet, dass bei diesem „Alpenkrimi“ mit jeder Menge feingezeichnetem Humor und Ironie zu rechnen ist. Das verwundert nicht mehr, wenn man erfährt, dass der Autor dieses Werkes ein Münchener Musik-Kabarettist ist. Wie auch bei anderen Regionalkrimis gibt es auch hier wieder einen kauzigen Ermittler, der als eine augenzwinkernde Satire auf Kollegen dieses Genres gestaltet ist. Das Verbrechen, welches Kommissar Jennerwein aufzuklären hat, wirkt ebenfalls reichlich skurril: Bei einem Konzert im bayrischen Kurort stürzt der sächsische Platzanweiser plötzlich von oben in den Zuschauerraum. Er ist tot, ebenso wie der gerade erst in die Sitzreihe ghuschte Zuhörer, auf den er fiel. Die nun beginnenden Ermittlungsarbeiten werden von Jörg Maurer mit einer derart sprachlichen Brillanz geschildert, dass es ein wahrer Genuss ist. Eine Sprache voller Bilder („Jennerwein ging wieder zurück in den Konzertsaal, in dem die weißverhüllten Spurensicherer wie chinesische Reisplücker zwischen den Sitzen auf- und abtauchten. Sie ernteten Fußspuren, Holzsplitter und Blutspritzer und sahen zufrieden aus, soweit man ihre Gesichter hinter der neusten Mundschutzmode erkennen konnte.“) und frecher Seitenhiebe auf die Kriminalgeschichten der Konkurrenz („Jennerwein verabschiedete sich mit dem üblichen Kärtchen, an der Tür drehte er sich um und columbote: ‚Ach eine Frage hätte ich noch, Herr Schmidinger.‘“) machen dieses Buch zu einem fantastischen Begleiter für gemütliche Stunden auf dem Sofa. (cog) ■



Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)
Mo - Fr 11.00 - 15.00 Uhr

Ratefuchse aufgepasst: Das neue Campus HD-Quiz

Wer die Nase voll von Rätselfragen auf „Neun Live“-Niveau hat, der findet hier rätselhafte Herausforderungen mit realistischen Gewinnchancen. Ab sofort wird es in jeder Ausgabe von Campus HD ein paar Kopfnüsse zu knacken geben, und diese Ausgabe macht den Anfang. Jeden Monat erwarten euch von jetzt an neue Fragen zu den Themenbereichen Studentenwerk, Universität, Hochschule und natürlich Heidelberg im Allgemeinen. Der Schwierigkeitsgrad variiert hierbei, aber das ist ja noch lange kein Grund, sich abschrecken zu lassen. Erst recht nicht, wenn es, wie dieses Mal, als Hauptgewinn einen Gutschein von STA Travel über 200 Euro zu gewinnen gibt... Weitere tolle Preise wie 5 x 2 Karten für das KinoCafé im Marstall oder 5 x 2 Karten für die nächste Marstallparty warten diesen Monat auf euch. Was führt nun zum Gewinn? Schickt uns einfach bis zum 20. April 2010 eine E-Mail mit den richtigen Antworten und eurem Namen an: pr@stw.uni-heidelberg.de. Bei mehreren richtigen Antwortmails entscheidet das Los. Die Gewinner werden dann per E-Mail benachrichtigt. Bei der Abholung des Preises müssen die Glücklichen einen gültigen Studentenausweis vorlegen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die richtigen Antworten erfahrt ihr natürlich auch in der nächsten Campus HD-Ausgabe. Also dann, nicht auf die Glücksfee warten, sondern gleich die Fragen ansehen! (ngo) ■

Frage 1: Welcher Mediziner kam im November 2009 auf Einladung des Studentenwerks in die Triplex-Mensa und machte diesen „Zeit Campus“-Talk zu der bestbesuchten Veranstaltung in der Geschichte des Zeit-Verlages?

Frage 2: Wo befindet sich die Studentebücherei des Studentenwerks Heidelberg?

Frage 3: Welches Jubiläum feiert die Universität Heidelberg nächstes Jahr?

Frage 4: Wie heißt die erste Germanistikprofessorin Deutschlands, die vor hundert Jahren an der Ruperto Carola promoviert wurde?

Frage 5: Was ist der Heidelberger Studentenkuss?

Tipps: Die Antworten auf einige Fragen findet ihr auch in den letzten Campus HD-Ausgaben unter: www.studentenwerk-heidelberg.de → Campus HD

Waschtrommel
Der etwas andere Waschsalon
Kaffee, Waschen, Internet, Musik ...
6 kg Wäsche € 4,30
Waschen & Trocknen € 6,90
Rohrbacher Straße 10
69115 Heidelberg
Tel-Nr. 06221 / 48 57 75
Mo-Fr 9.00-21.00 Uhr
Sa 8.30-19.00 Uhr
www.waschtrommel.com

Korn to be wild!
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg
MAHL ZAHN
Tel. 06221 / 160997
Märgasse 2 - Grabengasse 74
Mühlstraße 2 - Ladenburger Straße 19
www.mahlzahn.de

Hotel Goldener Hocht
an der Alten Brücke

Steinasse 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 40 25 · 0 62 21 / 53 48 0
Telefax 0 62 21 / 53 48 99
E-mail: hotel.goldener.hocht@sonline.de
www.hotel-goldener-hocht.de

BodyHairKiller
Studio für dauerhafte
Haarentfernung
Heidelberger Str. 1 · 69190 Walldorf
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr &
Termine bis 22.00 Uhr möglich
Tel. 06227 / 384 6887
www.bodyhairkiller.de
10 % Nachlass für Studis

Alles neu macht der Frühling

Koffein-Kick für zwischendurch und Steaks frisch von der Front-Cooking-Station

„Alles neu macht der Mai“ heißt es im Sprichwort. Doch beim Studentenwerk ist man schneller: Es gibt schon vorher tolle Neuigkeiten in den Mensen. Nicht nur müde Männer werden dank der neuen Kaffeeinseln in der Triplex- und Zentralmensa wieder schnell munter. Auch alle Vertreterinnen des „schönen Geschlechts“ können sich nun feinste Kaffeespezialitäten ganz leicht selber brühen – wobei einem selbst das noch abgenommen wird! Der Weg zum leckeren Heißgetränk ist schnell und einfach: CampusCard in den Schlitz stecken, Becher unter die Maschine stellen, auswählen, ob es nun Kaffee oder Cappuccino, heiße Schokolade oder doch die pure Milch sein soll – und schon sprudelt zischend und dampfend das gewünschte Gebräu in die Tasse. Wem es eher nach etwas Handfestem gelüftet, sollte mal bei der neuen Front-Cooking-Station an der Ausgabe A in der Zentralmensa vorbeischaun. Dort brutzeln die Köche vor den Augen ihrer hungrigen Gäste frische Steaks und knackige Pommes frites. Direkt vom Grill auf den Teller – was will der Liebhaber von saftigem Fleisch mehr? Ach ja – eine alte Bekannte ist übrigens auch wieder am Start: Die „Schnelle Kelle“ ist zurück. Eine große Portion Pasta oder Eintopf zum kleinen Preis macht fix satt und glücklich. Ob ihr euer Essen direkt vor Ort verspeisen oder lieber „to go“ unterwegs verzehren wollt – alles kein Problem. Die „Schnelle Kelle“ passt immer! (cog) ■

Studentenwerk meets **POPAKADEMIE**

Bald ist es soweit: Der Tanz in den Mai im Marstall

Auch wenn es nach dem kalten, verschneiten Winter noch nicht so recht vorstellbar ist: Bald schon wieder laden lauwarme Nächte zu einem gemütlichen Biergartenaufenthalt und zu sommerlichen Partyabenden ein. Ein Event, das man in dieser Zeit auf keinen Fall verpassen darf, ist natürlich der Tanz in den Mai in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai. Früher als Walpurgisnacht bekannt, hat sich die Feier am Vorabend des 1. Maises mittlerweile als beliebtes Fest für Jung und Alt etabliert – und das sogar international! In Schweden und Finnland werden an diesem Tag sogar die weltweit größten Studentenpartys veranstaltet.

Auch das Studentenwerk Heidelberg hat sich für diese besondere Nacht etwas ganz Spezielles für alle Studis einfallen lassen, damit auch Heidelberg in eine richtige studentische Partymetropole verwandelt werden kann. In Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim – dem Kompetenzzentrum der Musikbranche und Förderer neuer Talente – lässt das Studentenwerk am 30. April ab 19.00 Uhr im Marstallhof ein einzigartiges



MBWTEYP beim Tanz in den Mai im Marstall

Maifesteigen. Das Programm kann sich sehen lassen: Drei Nachwuchsbands der Popakademie, „LUIS & LASERPOWER“, „MBWTEYP“ (MY BABY WANTS TO EAT YOUR PUSSY) und „ELEN KAISER“ werden euch an diesem Abend so richtig einheizen und für Stimmung sorgen. Hier wird wirklich jeder Musikgeschmack bedient – von Pop über Rock bis hin zu Electro ist alles dabei. Das Beste dabei: Der Eintritt ist gänzlich frei. Da lohnt es sich doch glatt, den Frühling zu begrüßen... (sat) ■

Kommt zum Kaffeeklatsch!

In Krisenzeiten wie diesen wünscht man sich oft in die berühmte „gute alte Zeit“ zurück. Doch auch wenn früher bei Weitem nicht alles besser war, so gab und gibt es doch manches aus dem Leben unserer Großeltern, was sich lohnt, wiederzubeleben. So stricken mittlerweile nicht nur die hippen Großstädter in New York und London, sondern auch Heidelberger Studierende lassen jeden Mittwoch bei „Hello Knitty“ die Nadeln glühen. Denn es macht einfach Spaß und ist überhaupt nicht uncool – ebenso wie ein anderes Relikt aus Großmutterns Zeiten: der Kaffeeklatsch. Einfach gemütlich mit Freunden zusammensitzen, plaudern und tratschen und dabei ein herrlich leckeres Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen. Warum nicht einfach mal den Kaffeeklatsch in eines der gemütlichen Cafés des Studentenwerks verlegen? Dort bekommt ihr traumhafte Torten und Kuchen: Klassiker wie Marmorkuchen oder Sachertorte warten ebenso wie Tiramisu-Cremeschnitten oder – für die amerikanophilen – Muffins und Cookies. Dazu gibt es zahlreiche Kaffee- und Schokoladeariationen, die sich genüsslich schlürfen und löffeln lassen. Wer sich bei all den unterschiedlichen Sorten nicht entscheiden kann, muss sich nicht grämen: Einfach noch ein zweites Stück dazu – bei den günstigen Preisen ist das gut zu verschmerzen. Natürlich könnt ihr euch die süßen Leckereien und die dazugehörigen Koffeinelieferanten auch mitnehmen und in der WG einen Kaffeeklatsch deluxe halten. (cog) ■

Chinesische Woche in den Mensen

Eine kulinarische Reise nach Hongkong



Auch wenn traditionelle Gerichte wie gegrillte Hühnerkrallen zumindest für den europäischen Gaumen nicht lecker erscheinen, so gelten die Köche Chinas doch als die besten ihrer Zunft. Und an westliche Gepflogenheiten angepasste Gerichte aus der fernöstlichen Küche sind ja auch wirklich ein Hochgenuss. In der Woche vom 26. bis zum 30. April müsst ihr aber nicht zum Chinesen um die Ecke und „M14“ oder „R4 mit Erdnussauce“ bestellen, sondern könnt euch direkt in der Mensa zwischen Seminar und Vorlesung mit asiatischen Spezialitäten stärken. Unter anderem könnt ihr euch auf Chinapfanne „Suzy Wong“ mit Rindfleischstreifen und Sojasprossen, chinesisches Schweinegeschnetzeltes mit Bambussprossen und Szechuan-Pfeffer, Ente mit Peking-Pflaumensauce, Chinasuppe „Mandarin“ oder Glasnudelsuppe „Shanghai“ freuen. In diesem Sinne „man man qi“! (cog) ■



April 2010 | Triplex-Mensa am Uniplate und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DO 01	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Broccoli in Rahm auf Bandnudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Kompott 1,90 2,85 4,75	Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Blattsalate, Apfelrotkohl, Frischobst, Pfirsich Melba 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 06	Suppe, Feuerwurst, Paprikasauce, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconccassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Risotto, Blumenkohl, Blattsalate, Pommes frites, Frischobst, Müsli 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 07	Suppe, Schellfischfilet paniert, Remouladensauce, Dillkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pizzaschnitte, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikumklößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 08	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Baguette 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweinekotelett, Zigeunersauce 1,80 2,70 4,50	2 Grünkern-Käsemedaillons, Schnittlauchsauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Spätzle, Reis, Bohnengemüse, Kartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Birnencreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 09	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rühreier, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Merlanfilet paniert, Kräutermayonnaise 1,50 2,25 3,75	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Ananaskompott, Dillkartoffeln, Blattsalate, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplate: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

April 2010 | Triplex-Mensa am Uniplate und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 12	Suppe, Geflügelkräuterbällchen, Tomatensauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweinegeschnetzeltes Jäger Art 1,60 2,40 4,00	Broccolikleßchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,80 2,70 4,50	Suppe, Reis, Karotten, Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 13	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Indonesische Lauchnudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Texashackstück, Chilisauce 1,50 2,25 3,75	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Balkangemüse, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 14	Suppe, Seelachsfilet natur, Petersiliensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüseaultaschen, Tomatensauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Hähnchenfilet Piccata Kiew, gef. mit Champignons & Frischkäse, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Erbsen und Karotten, Blattsalate, Kartoffelrösti, Frischobst, Mandarinenquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 15	Suppe, Ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Vollkorn-Getreideschnitte, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Apfelcreme, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 16	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplate: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

April 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 19	Suppe, Westernpfanne, Chilisauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Käsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,70 2,55 4,25	2 Topfenpalatschinken, Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Amerikanischer Krautsalat, Blattsalate, Pommes frites, Frischobst, Kirsch-Vanillecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 20	Suppe, Raviolini, Fleischsauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlings-Salatteller mit 5 Mini-Frühlingsrollen, Baguette 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	1 Champignonschneise, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Gemüse, Nudeln, Karotten, Kartoffelrösti, Salat der Saison, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 21	Suppe, 5 Fischstäbchen, Kräutermayonnaise, Kartoffelsalat, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinatfüllung, Tomatensauce, Parmesankäse 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Frischobst, Grießpudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 22	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Kartoffelpüree, Erbsen & Karotten 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Erbsen, Kartoffelpüree, Spaghetti, Salat der Saison, Schokopudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 23	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterbratling, Tomatenconccassé, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	1 Hokifilet gebraten Helgoländer Art 1,90 2,85 4,75	2 Broccoli-Nussecken, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Dampfkartoffeln, Gemüseauswahl, Blattsalate, Frischobst, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

April 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 26	Suppe, Pizzateigfleischkäse, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Schokoriegel 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnetzeltes, Currysahnesauce 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, Herzogin-kartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Bananencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 27	Suppe, Schweizer Wurstsalat, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Bunter Eiersalatteller, Laugenstange 2,05 3,10 5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	2 Sesam-Karottenknusperstick, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Blumenkohl, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 28	Suppe, Fish & Chips, Sauce Aioli, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Hähnchenbrust natur, Champignonsauce 1,60 2,40 4,00	Falafel mit Gemüseragout, Joghurt-Dip 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Butterreis, Eiernudeln, Petersilien-kartoffeln, Ratatouille, Blattsalate, Farmersalat, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 29	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Hähnchenfilet Piccata Florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 Mais-Lauchrösti, Mangosauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Möhren, Kartoffelpüree, Reis, Blattsalate, Karottensalat, Ananasquark, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 30	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Lachsfilet, Dill-Senfesauce 1,60 2,40 4,00	Gebackene Champignon-köpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten April 2010

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 21.00 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 23.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar geschlossen bis 11.04.	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Die neuen ICI-Clubausweise!

Was ist der ICI-Club? Im ICI-Club treffen sich Studierende aus aller Welt, um Kontakte zu Studierenden anderer Nationen zu knüpfen und neue Kulturen kennenzulernen. Die Clubmitglieder treffen sich zu diversen internationalen Veranstaltungen.

Wie werde ich Mitglied? Den ICI-Clubausweis erhalten Studierende für nur 2 Euro gegen Vorlage ihres Studentenausweises im InfoCenter in der Triplex-Mensa am Uniplatz und im InfoCafé International in der Zentralmensa Im Neuenheimer Feld (INF 304).

Welche Vorteile haben Clubmitglieder? Die Veranstaltungen sind für Clubmitglieder kostenlos bzw. stark ermäßigt – unter allen Clubmitgliedern werden regelmäßig Preise verlost.

Wie erfahre ich von den Veranstaltungen des Clubs? Die Veranstaltungen erscheinen jedes Semester im Kulturprogramm des ICI-Clubs. Karteninhaber werden zudem per E-Mail über das aktuelle Programm informiert. (fas) ■

Kontakt: pr@stw.uni-heidelberg.de

Hochschulteam - nächste Infoveranstaltungen:

20.4. Career Service der Universität und Hochschulteam der Agentur für Arbeit stellen sich vor
Kristina Biebricher, Leiterin Career Service, Petra Kuhn und Hans-Jochim Döhler, Hochschulteam der Agentur für Arbeit
Neue Universität, HS 03, 10:00 Uhr

27.4. Berufseinstieg als Auslandslehrer
Dr. Kristine Reiss, Ref. für Öffentlichkeitsarbeit, Zentralstelle für Auslandslehrerwesen
Neue Universität, HS 03, 10:00 Uhr

Check der Bewerbungsunterlagen am 21.4. - nur dafür: Anmeldung per Mail erforderlich!

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Workshops nur für euch!

Auch in diesem Sommersemester bietet das Studentenwerk Heidelberg wieder interessante Workshops ab Mitte April im Studihaus im Marstall an. Da ist wirklich für jeden etwas dabei



Selbstbehauptungs-Workshop

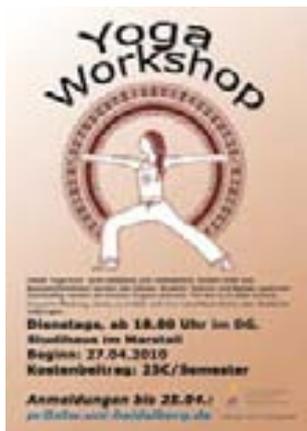
Alle Heidelberger Studentinnen, die schon immer mal wissen wollten, wie man sich effektiv behaupten kann, werden in diesem Workshop, der in Kooperation mit der Polizei Heidelberg veranstaltet wird, an zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagen jeweils für drei Stunden sowohl in die Theorie als auch in

die Praxis der Selbstbehauptung eingeführt. Die Teilnahme ist sogar kostenlos. 1. Kurs: 15. und 22. April von 17.00 bis 20.00 Uhr im Dachgeschoss des Studihauses, Marstallhof.

Anmeldung unter pr@stw.uni-heidelberg.de.

Yoga-Workshop

Für diejenigen, die es ein bisschen entspannter angehen und ein wenig vom Unistress abschalten wollen, ist hingegen der Yoga-Workshop, der dienstags ab 18.00 Uhr stattfindet, genau das Richtige. In diesem Kurs wird nicht nur Beweglichkeit trainiert, sodass man seine Kommilitonen zukünftig mit Verrenkungen vom Feinsten imponieren kann, sondern auch der gesamte Körper mit Kraftübungen gestählt. Alles, was man für diesen Kurs benötigt, ist lockere, bequeme Kleidung und eine rutschfeste Matte oder Wolldecke. Der Kostenbeitrag für ein ganzes Semester beläuft sich auf 25 Euro.



Flamenco-Workshop

Wen so richtig das Tanzfieber gepackt hat, der sollte unbedingt mal den Flamenco-Workshop ausprobieren. Ob Männlein (ja, auch Männer können tanzen) oder Weiblein – jeder ist willkommen. Auch Fortgeschrittene können in den Kursen der erfahrenen Trainerin Patrizia de Filippo Neues dazulernen. Die Kurszeiten sind jeweils mittwochs um 18.00 und 19.00 Uhr. Auch hier ist die Gebühr mit 25 Euro absolut studifreundlich. Für den Kurs ist kein spezielles Outfit notwendig: Bequeme Kleidung und Schuhe reichen völlig aus.



Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, an einem von diesen Workshops teilzunehmen, könnt ihr euch bis zum 25. April beim Studentenwerk Heidelberg unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Auch bei weiteren Fragen steht euch das Studentenwerk unter dieser E-Mail-Adresse zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich. (sat) ■

Die Live-Bühne im Marstall



Pünktlich zum Semesterstart findet auch in diesem Monat jeden Donnerstag um 20.00 Uhr die legendäre Live-Bühne statt, die schon seit 20 Jahren gute Tradition ist. Den Anfang macht am 15.04. das Duo Bonsai mit japanischer Folklore. Weiter geht es am 22.04. mit der Indieband Kenneth Minor, bei der klassische Rockelemente auf einen Hauch von Folk treffen. Den krönenden Abschluss bildet am 29.04. die Band Homestead aus Neckargemünd. Krachende, aber melodiose Gitarren, ein Schlagzeug fern vom Einheits-Beat und ein treibender Bass lassen es im Marstallcafé so richtig rocken. (mr) ■

It's Partytime! Komm zur Semester-Kick-Off-Marstallparty

Ganz egal, ob ihr als Erstis euer Studentenleben beginnt, internationale Gäste aus fernen Ländern, die mal deutsche Uniluft schnuppern wollen, oder alte Hasen im Hochschulgeschäft seid – am besten startet es sich in das neue Semester noch immer mit einer richtigen Party. Bereits seit 15 Jahren gibt es eine, die alle topt: die traditionelle Kick-Off-Marstallparty. Für nur 3 Euro könnt ihr am 10. April ab 22 Uhr feiern und abtanzen, bis die Sohlen qualmen. Für die richtige Partymucke sorgen wie immer die DJs Chrool & Pendecho. Aktuelle Chartkracher gehören ebenso zum Repertoire wie die besten Discohits aus vergangenen Zeiten. Je später die Stunde desto heißer geht es auf der Tanzfläche zu. Wer da mal eine kurze Abkühlung braucht, ist am besten im Lesecafé aufgehoben, wo die Cocktailbar durstige Partytiere mit leckeren Drinks versorgt. Ein weiteres Stockwerk obendrüber ist die Garderobe untergebracht, bei der ihr eure ganzen Habseligkeiten kostenlos in sichere Aufbewahrung geben könnt. Übrigens: Wer nicht gerne seine Zeit mit Warten verbringt, dem sei geraten, möglichst früh zu erscheinen – die Schlangen vor dem Einlass sind erfahrungsgemäß recht lang. (cog) ■



Der ICI-Club im April – Kultur pur!

Gleich mit drei besonderen kulturellen Veranstaltungen wartet der ICI-Club im April auf.

Den Anfang macht der Chinesische Kulturabend am 22. April im Theatersaal der Triplex-Mensa um 19.30 Uhr. Hier werden nicht nur Infos über China-Austauschprogramme und Erfahrungsberichte deutscher Stipendiaten vorgestellt, sondern dazu noch eine Einführung in chinesische Kalligrafie gegeben, leckere Kostproben aus der chinesischen Küche angeboten und zwei Showacts – eine studentisch-chinesische Live-Band und ein Taijiquan-Meister – präsentiert. Der Eintritt ist kostenlos.

Am Mittwoch, den 28. April, kommen hingegen alle Lesefans auf ihre Kosten: Dann wird Louis-Philippe Dalement aus Haiti um 19.30 Uhr eine Lesung in der Studentenbücherei der Triplex halten. Auch hier ist der Eintritt kostenfrei.

Als krönender Abschluss wird dann am 29. April um 20 Uhr ein Bulgarischer Kulturabend im Chez Pierre im Neuenheimer Feld angeboten. Hier warten eine Landespräsentation, ein Quiz, leckere Spezialitäten sowie Tanz und Musik auf euch. Der Eintritt ist für ICI-Clubmitglieder frei, Nichtmitglieder zahlen 2 Euro.

Der April verspricht also so einiges – nur keine Langeweile. (sat) ■

Eröffnungsfeier mit Vernissage: Kunst für Haiti

Das etwas andere „Festival Latino“

Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition: Das Festival Latino, bei dem der unbeschwerteren südlichen Lebensart in all ihren Farben und Formen – von exotischen kulinarischen Genüssen über cineastische Meisterwerke bis hin zu feurigen Tanzabenden – gehuldigt wird. Auch dieses Jahr findet diese außergewöhnliche Veranstaltungsreihe wieder statt. Doch diesmal mischen sich in die Fröhlichkeit auch nachdenkliche Momente: Obwohl es nun schon einige Wochen her und aus den täglichen Nachrichten verschwunden ist, hat das Studentenwerk das furchtbare Erdbeben, welches das Land Haiti zu Beginn des Jahres heimgesucht hat, nicht vergessen. Denn auch wenn wir nicht mehr täglich neue Meldungen aus diesem Fleckchen Erde erhalten, gibt es ihn. Und die Not und Hilfsbedürftigkeit der Überlebenden dieser Naturkatastrophe ist nach wie vor hoch.

Aus diesem Grund wird heuer die Eröffnungsfeier des Festivals ganz im Zeichen Haitis stehen. Am 24. April findet ab 18 Uhr eine Benefiz-Vernissage der Ausstellung „Art naive Haitienne“ des haitianischen Künstlers Raphaël Grégoire im Marstallcafé statt. Weniger künstlerisch, aber nicht minder beeindruckend wird auch der Bildvortrag von Ronald Alce sein. Ronald stammt aus Haiti, studiert aber momentan in Heidelberg. Nach der Erdbebenkatastrophe flog er in seine Heimat und wird nun von der aktuellen Situation im Lande berichten.

Im Anschluss spielt ab 19.00 Uhr die haitianische Band „The Humble Lion“, die schon im Rahmen der Live-Bühne für wahre Begeisterungstürme sorgte. Ab 21.00 Uhr darf dann jeder selber ran und beim Salsa-Tanzkurs der Salsa Akademie Heidelberg den richtigen Hüftschwung lernen. Zur Vertiefung des eben Gelernten bietet die große Latin & Partymix-Disco ab 22.30 Uhr die beste Gelegenheit zum Weitergrooven. An den Plattentellern stehen DJ Chrool & Pendecho und sorgen für die perfekte Mischung aus Partybeats und Ritmo Latino.

Übrigens: Die Werke von Raphaël Grégoire können nicht nur einige Wochen im Marstallcafé bestaunt, sondern auch käuflich erworben werden. Bei der Finissage am 22. Mai findet außerdem eine Tombola statt. Wem Fortuna dabei hold war, darf sich über neuen haitianischen Wandschmuck für Daheim freuen. Doch freuen dürfen sich vor allem die Haitianer: Die Erlöse fließen sämtlich in Hilfsorganisationen, die beim Wiederaufbau von Haiti tätig sind. (cog) ■

Samstag, 24. April 2010 – Marstallcafé

Eröffnungsfeier Festival Latino

18.00 Uhr: Vernissage mit Bildern und Geschichten aus Haiti

19.00 Uhr: Live-Musik mit der haitianischen Band „The Humble Lion“

21.00 Uhr: Salsa-, Merengue- und Bachata-Schnuppertanzkurs der

Salsa Akademie Heidelberg

Ab 22.30 Uhr: Latin & Partymix-Disco mit DJ Chrool & Pendecho

Eintritt für Tanzkurs und anschließende Party: 3 Euro

Aufruf zum Frühjahrsputz: Alles zum Campus-Flohmarkt

Inzwischen hat sich der Heidelberger Campus-Flohmarkt einen festen Platz im studentischen Veranstaltungskalender gesichert. Nachdem im Februar bei frostigen Temperaturen, aber mit guter Laune gefeilscht und gehandelt wurde, können sich eifriges Händlervolk und fixe Schnäppchenjäger jetzt schon auf den nächsten Flohmarkt-Termin am 24. April vorbereiten. Das Studentenwerk stellt wieder kostenlose Parkplätze und Tische zum Auslegen der Ware zur Verfügung, sodass für Präsentation und Transport der Handelsgüter bestens gesorgt ist. Dass keine Standgebühr erhoben wird, versteht sich von selbst. Also, auf zum Frühjahrsputz und fleißigen Aussortieren, ganz nach dem bewährten Verkaufsmotiv „Alles muss raus“. Was bei dem einen im Regal verstaubt, hat für den anderen echten Sammlerwert. Hier hat schon so manches, von Büchern über Kleider bis hin zu Schmuck und Haushaltsgeräten, seinen neuen stolzen Besitzer gefunden. (ngo) ■

Anmeldungen unter: pr@stw.uni-heidelberg.de



Veranstaltungen im April

Do 01.04. | 21.00 | Marstall u. im Feld Europa League Live
Di 06.04. | 20.30 | Marstall u. im Feld Champions League Live
Mi 07.04. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé Hello Knitty – Stricktreff
Mi 07.04. | 20.30 | Marstall u. im Feld Champions League Live
Do 08.04. | 21.00 | Marstall u. im Feld Europa League Live
Fr 09.04. | 20.30 | Marstall u. im Feld Bundesliga Live
Sa 10.04. | 15.30 + 18.30 | Marstall Bundesliga Live
Sa 10.04. | 22.00 | Marstallcafé Kick off... Marstallparty (3 Euro)
So 11.04. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé Bundesliga Live
So 11.04. | 20.15 | Marstallcafé TATORT-Café
Mo 12.04. | 20.00 | Marstallcafé KinoCafé: Wüstenblume (1 Euro)
Mi 14.04. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé Hello Knitty – Stricktreff
Do 15.04. | 20.00 | Marstallcafé Live-Bühne: Duo Bonsai (jap. Folklore)
Fr 16.04. | 21.00 | Zentralmensa Math-Phys-Rom-Party
Fr 16.04. | 20.30 | Marstall Bundesliga Live
Sa 17.04. | 15.30 + 18.30 | Marstall Bundesliga Live
So 18.04. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé Bundesliga Live
So 18.04. | 20.15 | Marstallcafé TATORT-Café
Mo 19.04. | 20.00 | Marstallcafé KinoCafé: Die Päpstin (1 Euro)
Mi 21.04. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé Hello Knitty – Stricktreff
Mi 21.04. | 20.00 | Foyer Triplex ICI-Club: Internationales Sprachcafé
Do 22.04. | 19.30 | Theatersaal/ Triplex-Mensa ICI-Club: Chinesischer Kulturabend
Do 22.04. | 20.00 | Marstallcafé Live-Bühne: Kenneth Minor (Folk/Indie)
Do 22.04. | 21.00 | Marstall u. im Feld Europa League Live
Fr 23.04. | 21.00 | Zentralmensa PH-Sportler-Party
Fr 23.04. | 20.30 | Marstall Bundesliga Live
Sa 24.04. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof Campus-Flohmarkt
Sa 24.04. | 15.30 + 18.30 | Marstall Bundesliga Live
Sa 24.04. | 18.00 | Marstallcafé Eröffnungsfeier des Festivals Latino
So 25.04. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé Bundesliga Live
So 25.04. | 20.15 | Marstallcafé TATORT-Café
Mo 26.04. | 20.00 | Marstallcafé KinoCafé: Avatar (1 Euro)
Di 27.04. | 12.30 - 13.30 | Marstallhof Einführung in Taijiquan
Di 27.04. | 20.30 | Marstall u. im Feld Champions League Live
Mi 28.04. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé Hello Knitty – Stricktreff
Mi 28.04. | 19.30 | Bücherei/Triplex Leseabend mit Louis-Philippe Dalembert
Mi 28.04. | 20.30 | Marstall und im Feld Champions League Live
Do 29.04. | 20.00 | Marstallcafé Live-Bühne: Homestead (Rock)
Do 29.04. | 20.00 | Chez Pierre Bulgarischer Kulturabend
Do 29.04. | 21.00 | Marstall u. im Feld Europa League Live
Fr 30.04. | 19.00 | Marstall Tanz in den Mai

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30



**Kleiner,
feiner,
individueller!**
Ihre Musikgeschäfte in der Region.

**session
music**

Musikinstrumente und Zubehör auf über 3000 m² und im Internet!

Session Music - Wiesenstraße 3 - 69190 Walldorf
Session Music - Siemensstr. 40 - 69123 Heidelberg
www.session.de



Semester - Ticket

**Durchs
Studium mit
Chauffeur!**

Ob pünktlich zur Vorlesung oder ganz entspannt zur Party: Busse und Bahnen sorgen dafür, dass Sie überall gut ankommen. Und das für nur 127 Euro pro Semester – auf unseren Linien. Einfach probieren – mehr Spaß beim Studieren! Infos unter www.vrn.de oder unter 01805.8764.636

Die Linie 9: Minder als drei Personen, ein Halbfahrkartennachweis. Preis, ab 1. März 2010: max. 127 Euro pro Semester

Tarif SS 2010

**Einfach
ankommen.**

VRN
VERBUNDNETZ REGION NORDHEIN

Mitfahrgelegenheiten - Selbsthilfegruppen bei Fernbeziehungen

Ich glaube, ich kann viele Studenten zu meinen Leidensgenossen zählen: Das Wochenende steht an, wir müssen von einem Fleck zum anderen und überlegen kreativ, wie wir am billigsten davonkommen können, weil das studentische Portemonnaie mal wieder Ebbe anzeigt. „Klar doch, Mitfahrgelegenheiten!“, werden sich dann nicht wenige sagen. Auch ich zähle zu den Studenten, die sich dafür bewusst entschieden haben (Ist das jetzt ein Outing?).

Ich passe wunderbar in das typische Mitfahrgelegenheitsschema: Ich bin jung, studiere und stecke in einer Fernbeziehung. Dabei gibt es doch Studien, die besagen, dass sich Studenten untereinander an der eigenen Uni paaren. Bei mir war das aus unerfindlichen Gründen - Gott, Jesus, der heilige Geist - nie der Fall. Also sah ich meinem Schicksal als Anbieterin (zumindest ich ja ein Auto besitze) von Mitfahrgelegenheiten entgegen. Das Lustige: Stellt man zu Anfang der Mitfahrgelegenheit die Frage: „Na, warum müsst ihr denn jetzt nach Köln?“, kann man davon ausgehen, dass 99 Prozent ebenfalls antworten: „Wegen einer Fernbeziehung.“ Da kommt man sich gleich wie in einer Selbsthilfegruppe vor, was aber der Stimmung nicht abträglich ist, zumal man bei den Geschichten der anderen oft denkt: Hey jo, denen geht es ja noch viel schlimmer als mir, hihi! Die Gesprächsqualität variiert aber immer wieder von Fahrt zu Fahrt. Da gibt es die, die machen glatt dem Radio Konkurrenz, und andere, die sich ins Auto setzen und - als ob sie sich schnell eine Schlaftablette eingeworfen haben - sofort einpopen. Das sind erfahrungsgemäß diejenigen, die sich nach hinten setzen: Ist also fachmännisch von denen geplant!

Eine richtig lustige Runde im Auto gab es vor allem an Weiberfastnacht auf dem Weg nach Köln (Oh Wunder!). Feierlaune und Gummibärchen machten aus der Fahrt eine richtige Party. Originell war an diesem Tag auch der Treffpunkt. Ich sollte Leute aus Darmstadt abholen, hatte aber keine Ahnung, welcher Treffpunkt da besonders geeignet ist. Da meinte ein Mädels: „Ach, einfach da bei Darmstadt-Eberstadt.“

Gesagt, getan. Letztlich kam jedoch heraus, dass die Stelle als Umschlagsort durchaus bekannt war, nur in einem anderen Sinne. So holte ich die zwei Mitfahrer vor einem Haus ab, in dem rote Lichter glühten (Wir haben doch nicht mehr Weihnachten?) und Leuchtschriften wie „Crazy Chickens“ zu sehen waren. Aber dennoch: Der Treffpunkt ist direkt an der Autobahn gelegen (Warum wohl!) und durchaus geeignet. Sollte ich dort aber noch einmal Leute abholen, sollte ich sie vielleicht vorwarnen ...

Sanja Topic

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Was hast du bei Kurzzeittrips erlebt?

Fernbeziehung, Elternbesuche, Ausflüge – es gibt viele Gründe, mal kurz das Studentenleben hinter sich zu lassen. Campus HD hat sich umgehört, welche Erfahrungen ihr bei euren Trips gemacht habt.



Unica Peters (Anglistik und Theologie, Magister)

Ich war letzts mit Freunden bei der Blockade gegen die Nazi-Demo in Dresden. Das war ein ziemliches Abenteuer. Es war ein sehr kalter Tag, sodass wir uns in Thermodecken einwickeln mussten. Dann haben wir stundenlang mit anderen Leuten ausgeharrt. Aber es hat sich gelohnt, denn die Nazi-Demo konnte dadurch verhindert werden.

Christoph Meiselbach (Alte Geschichte, Doktorand)

Ein Wochenende gibt's bei mir leider nicht. Ich wohne in der Bibliothek. Daher habe ich leider keine ausgefallenen Kurzzeittrips vorzuweisen. Wenn ich am Wochenende frei habe, gehe ich sogar nicht in die Altstadt, sondern entspanne lieber und mache gar nichts. Das muss dann auch mal sein.



Marc-Philipp Schneider (Japanologie und Kunstgeschichte Ostasiens, Bachelor)

Ich persönlich finde bei Reisen und Trips die Flughafenatmosphäre und die Leute, die man dort trifft, sehr interessant. Ich komme immer sehr spontan mit allerlei Menschen ins Gespräch: Letzts mit einer Opernsängerin, die gerade auf dem Weg zu einem Casting war, und mit einer Frau, die schon fast die ganze Welt bereist hatte.



Eloisa Viaggi (Dolmetschen, Master)

Ich selber bin selten unterwegs, aber meine Freundin hat bei Trips einiges erlebt. Letzts ist sie bei einer Mitfahrgelegenheit mitgefahren, bei der die Fahrerin die ganze Zeit über nur die linke Autobahnspur benutzt hat. Als dann die Fahrer hinter ihr gehupt haben, hat sie denen nur den Vogel gezeigt. Das war wohl alles sehr beunruhigend.



Patrick Hegedüs (Latein und Theologie, Lehramt)

Ich habe an einem Wochenende zusammen mit anderen einen Freund in Zürich besucht. Leider entpuppte sich das Nachtleben dort als Disaster, weil die Preise einfach viel zu hoch waren. Besonders spannend war aber die Hinfahrt, weil wir auf gut Glück keine Vignette geholt hatten. Wir sind aber nicht erwischt worden.

Text: sat, Fotos: inc

Dringend Plasma-Spender gesucht!

Plasmazentrum Heidelberg
Plasma spenden lohnt sich

Für unser Spendezentrum suchen wir Blutplasmaspender. Wir bieten Ihnen: Modernste Ausstattung und einen kostenlosen Gesundheits-Check. Anmeldung telefonisch unter **06221-8946696**. Mehr Informationen unter www.plasmazentrum-heidelberg.de. Es lohnt sich auch für Sie!

Plasmazentrum Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg

Telefon 06221 – 8946696
Telefax 06221 – 8946697
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 9–20 Uhr

Dance Flairate

nur 15,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)
oder 18,50 EUR im Monat (ab 26 Jahren)

Kommt jetzt zum
Probetraining!

Standard / Latein –
Salsa – Tango Argentino
Modern Dance – Hip Hop – Streetdance – Jazz
Jazz Funk – Musical Dance – Stepptanz
Rock'n' Roll – Boogie Woogie
Orientalischer Tanz
Kindertanzen

<http://www.tsc-couronne.de>
info@tsc-couronne.de
Tel. 06221-901997

Jobs vor Deiner Haustür, weischt?

Absolventenkongress Baden-Württemberg

20. April 2010, Haus der Wirtschaft in Stuttgart

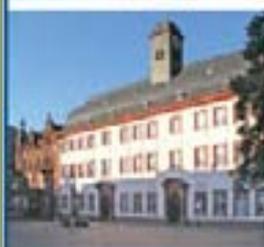
- Die Jahrmesse für Studenten und Absolventen
- Praktika, freie Stellen und Weiterbildungschancen
- Spezialies Rahmenprogramm zu Bewerbung und Karriere

>>> Jetzt anmelden unter www.absolventenkongress.de/bw

Baden-Württemberg



Kostenloses Girokonto für Studierende



- ✓ Keine Grundgebühr!
- ✓ Beleglose Buchung kostenfrei!
- ✓ Kostenlose Benutzung der Kontoauszugsdrucker
- ✓ Geld abheben an ca. 10.000 Geldautomaten!
- ✓ Kostenlose VR-Bankcard
- ✓ Kostenlose Prepaid-Kreditkarte

Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne in unseren Filialen in Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim oder rufen Sie einfach an: 0 62 21-51 4-0.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

www.heidelberger-volksbank.de

Die OUTDOOR-PASSAGE in Heidelberg!

3 Läden unter einem Dach mit über 600m², direkt am Hauptbahnhof.

Der Store für Fußbekleidung.

Freizeitschuhe, Sandalen, Hikingsschuhe, Trekkingstiefel, Alpinistiefel und mehr. Mit professioneller Schuhteststrecke! Tel.: 06221/ 87 30 200

Backpacker
Footwear Store

Bekleidung und Equipment.

Große Auswahl an sinnvollen Produkten für das Abenteuer. Mit großer Kletterwand! Tel.: 06221/ 65 019 65

Backpacker Store
Travel Outdoor Climbing

Kurfürstenanlage 62 69115 Heidelberg

Mo - Fr 10-19 Sa 10- 18 Uhr www.backpacker-store.de

NEU: Hauptstraße 104 - 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 6511111 - Fax: 06221 651730
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr - Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Kurfürstenanlage 62 am Hauptbahnhof - 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 651872 - Fax: 06221 651873
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr - Sa: 10.00 - 18.00 Uhr



DRAUSSEN ZU HAUSE

**Jack
Wolfskin**
-STORE-